



# Biberacher Nachrichten



**HIN** Heilbronn

**BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH**

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,  
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 45

Donnerstag, 10. November

Jahrgang 2022

## GEDENKFEIER FÜR DEN FRIEDEN

anlässlich des  
**Volkstrauertages**

am Sonntag, 13. November 2022  
lädt das Ortskartell zur Gedenkfeier  
auf dem „Neuen Friedhof“ in Heilbronn-Biberach ein.  
Beginn: 11.00 Uhr



## Mitteilungen des Bürgeramts

### Bauarbeiten am Biberacher Ortseingang

#### Neue Querung für Radfahrer und Fußgänger

Um die nordwestliche Heilbronner Radinfrastruktur weiter auszubauen, lässt das Amt für Straßenwesen seit Montag, 7. November, eine Querungshilfe kurz nach der Biberacher Ortseinfahrt auf der Höhe Am Förstle bauen. Mit einer neuen Mittelinsel auf der Unterlandstraße sollen Fußgänger und Radfahrer künftig schneller und sicherer die Ortsdurchgangsstraße passieren können. Für den Bau der Mittelinsel wird die Linksabbiegespur in Richtung Am Förstle verkürzt. Zudem wird der Gehweg zwischen der Brücke über den Böllinger Bach und der neuen Querungsstelle verbreitert.

Das Ziel der rund vierwöchigen Baumaßnahme ist es, die Radroute Nord (Biberach – Neckargartach-Nord – Industriegebiet – Innenstadt) an dieser Lücke zu schließen und zugleich die Radroute Nordwest (Böckingen – Frankenbach – Kirchhausen/Biberach) an dieser Stelle mit der Route Nord zu verbinden.

Während der Bauarbeiten wird der Gehweg zwischen Brücke und Querungsstelle zeitweise gesperrt und eine Umleitung für Fußgänger ausgeschildert. Für den Straßenverkehr kommt es zu Einschränkungen, aber zu keiner Sperrung.

### Äußere Erschließung beginnt

#### Neubaugebiet Mühlberg/Finkenber

Im Umfeld des Biberacher Neubaugebiets Mühlberg/Finkenber werden Ende dieser Woche Baumaschinen anrücken. Hierbei handelt es sich um Arbeiten in der Mühlberg- und Finkenberstraße, die die Grundlage für die künftige Entwässerung des etwa 9,5 Hektar großen Gebietes schaffen.

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn planen ein System mit getrennten Abwasserkanälen für Regen- und Schmutzwasser. „Damit kann später das Regenwasser aus dem Gebiet in den Böllinger Bach eingeleitet werden, während das Schmutzwasser direkt der Kläranlage Heilbronn zugeführt wird“, erklärt Projektleiterin Sabine Schreck. Hierfür werden nun außerhalb des Baugebiets die Anschlüsse an den Vorfluter Böllinger Bach und an den bestehenden Schmutzwasserkanal in der Finkenberstraße gebaut.

Die Arbeiten im Rahmen dieser sogenannten äußeren Erschließung beginnen südlich des Biberacher Friedhofs und werden bis August 2023 abschnittsweise ausgeführt. Zunächst werden ein Schachtbauwerk zur Regenwasserbewirtschaftung neu gebaut und zwei Regenwasserkanäle mit 1,40 Meter und 1,80 Meter Durchmesser in offener und geschlossener Bauweise verlegt. In späteren Bauabschnitten sollen in der Mühlbergstraße ein Mess- und Regelschacht, ein Kanal und ein neues Einleitbauwerk zum Böllinger Bach eingebaut werden. Auch wird bereits der Anschluss für den künftigen Schmutzwasserkanal des Baugebiets an den bestehenden Kanal in der Finkenberstraße geschaffen.

Rund um die Kanal- und Tiefbauarbeiten wird es teilweise zu Behinderungen und zeitweisen Einschränkungen kommen. Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn bitten daher um Verständnis für alle Unannehmlichkeiten, die den Anwohnern hierbei entstehen können.

### Sammlung von Baum- und Strauchschnitt

Am Montag, 7. November, begann in der Stadt Heilbronn die Herbstsammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt, der maximal zwei Kubikmeter pro Anfallstelle umfassen darf. Zum Bündeln darf nur kompostierbare Schnur verwendet werden wie zum Beispiel Paketschnur. Die einzelnen Äste dürfen einen Durchmesser von 15 Zentimeter und eine Länge von 1,50 Meter nicht überschreiten. Der gebündelte Baum- und Strauchschnitt muss am Abholtag ab 7 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen.

#### Termine der Bündelsammlungen:

- Donnerstag, 10. November: Frankenbach
- Freitag, 11. November: Neckargartach
- Montag, 14. November: 74072 Heilbronn
- Dienstag, 15. November: Sontheim
- **Mittwoch, 16. November: Biberach**
- Mittwoch, 16. November: Kirchhausen
- Donnerstag, 17. November: Horkheim
- Donnerstag, 17. November: Klingenberg

#### Grünabfallsack der Stadt Heilbronn

Für nicht bündelbare Grünabfälle wie etwa Laub, Gras und krautige Pflanzenreste gibt es bei allen Bürgerämtern städtische Grünabfallsäcke für zwei Euro pro Stück zu kaufen. Städtische Grünabfallsäcke können an allen Abfuhrterminen der Biotonne am Straßenrand zur Abholung bereitgestellt werden.



#### Abfuhrtermine

#### Gelbe Tonne/Gelber Sack

Dienstag, 15. November 2022

### Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Die Stadt Heilbronn gibt dem Kubsch-Verlag für die „Biberacher Nachrichten“ und der „Heilbronner Stimme“ die Daten der Altersjubiläen (80., 85., 90., 95. und ab dem 100. jährlich) sowie der Ehejubiläen zur Veröffentlichung weiter. Nach den melderechtlichen Bestimmungen können die Veröffentlichungen in der Presse untersagt werden.

Alle Bürger, die ein solches Jubiläum feiern und keine Veröffentlichung wünschen, werden gebeten, dies möglichst vier Wochen vor dem Jubiläum beim Bürgeramt Biberach, Tel. 07066/911990 mitzuteilen.

#### Ehrung von Ehejubiläen

Aus technischen Gründen ist es der Stadt nicht möglich, aus den Unterlagen alle Ehejubilare festzustellen. Die Stadt bittet daher die Ehepaare, die das Fest der goldenen, diamantenen oder eisernen Hochzeit begehen, sich mindestens vier Wochen vor dem Jubiläumstag mit dem Bürgeramt Biberach, Tel. 07066/911990, in Verbindung zu setzen.

#### Hinweis des Bürgeramtes Biberach:

Jubilare die *nur* in den Biberacher Nachrichten veröffentlicht werden wollen, melden sich bitte rechtzeitig beim Bürgeramt Biberach.

### Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert:

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt. Dies betrifft vor allem die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen.

Die Sprengungen in diesem Bereich finden zwischen 10.00 Uhr und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprenggeräusche wahrgenommen werden. Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage ([www.salzwerke.de](http://www.salzwerke.de)) veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernpressesprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: [daniela.pflug@salzwerke.de](mailto:daniela.pflug@salzwerke.de), wenden.

**Wichtige Dienste** Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

**Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951  
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

**Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)  
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

**Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51  
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

**Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)  
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74  
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001

**Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 19 90  
Fax 91 19 92 9, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de  
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

**Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53  
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48

**Bezirksschornsteinfegermeister:**  
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11  
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0  
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40  
Mobil 01 51/53 20 15 73

**Böllingertalhalle:**  
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30

**Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47  
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,  
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

**Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr  
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60  
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

**Feuerwehr und Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112  
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100

**Feuerwehrhaus Biberach:**  
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18 04 1

**Forstrevier:**  
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44  
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

**Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):  
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53  
Fax 071 31/79 79 559

**Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50  
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37

**Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft  
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88

**Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00

**Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89  
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,  
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

**Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;  
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil  
01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83

**Jugendtreff Heilbronn-Biberach:**  
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.

**Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64  
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53  
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57

**Kirchen:**  
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23  
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01

**Krankentransport:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22

**Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber  
**Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:  
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60

**Notfälle, Notarzt:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112  
Notruf 110

**Polizei**  
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26  
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30  
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60  
www.polizei-bw.de

**Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

**Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher  
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen  
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

**Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

**Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 0  
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,  
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493 92 0.  
www.gs-biberach.de

**Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht  
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63

**Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0

**Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,  
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800

**Telefonseelsorge:** Tel. 0800/111 01 11

**Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/996 58 71  
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

**Wasserversorgung** siehe Gasversorgung

**Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15  
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77  
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

**Impressum:** Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

**Altpapiersammlung**

Am Samstag, 12. November, findet in Neckargartach eine Bündelsammlung für Altpapier statt. Sammler ist der SV Heilbronn am Leinbach.

Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden.

Die Altpapierbündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

**Ratten wirkungsvoll bekämpfen****Stadt bittet Bürgerschaft um Mithilfe**

Seit Montag, 7. November, bekämpft die Stadt Heilbronn in einer einwöchigen Schwerpunktaktion den Rattenbestand im Stadtgebiet. Dies ist notwendig, da Ratten Krankheiten auf Menschen und Tiere übertragen können. Zugleich bittet die Verwaltung alle Bürgerinnen und Bürger um aktive Mithilfe, um einen nachhaltigen Erfolg erzielen zu können.

Die städtische Aktion konzentriert sich auf städtische Grundstücke, das Kanalisationsnetz sowie auf Fluss- und Bachläufe. Zeigt sich eine Ratte auf Privatgrundstücken, an Wasserläufen oder Wegen, werden Eigentümer, Pächter oder Verwalter

gebeten, auf eigene Kosten die fachmännische Hilfe von Schädlingsbekämpfern in Anspruch zu nehmen.

Die ausgelegten Köderboxen sind so konstruiert, dass lediglich Ratten Zugang zu den Ködern haben. Zudem beinhalten die Köder Bitterstoffe, die von anderen Tieren in der Regel nicht angenommen werden. Sollte sich ein Haustier dennoch Zugang zu eventuell unsachgemäß ausgelegten Ködern verschaffen, kann ein Tierarzt das Gegenmittel Vitamin K verabreichen.

**Bürgerämter sind geschlossen**

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung sind die Bürgerämter in den Stadtteilen sowie das Zentrale Bürgeramt im Rathaus am **Mittwoch, 16. November**, geschlossen.

Im Heilbronner Rathaus ist die Abholung von fertigen Pässen, Ausweisen und Führerscheinen sowie Fundsachen mittags von 14 bis 16 Uhr möglich. Die Bürgerämter Sontheim und Frankenbach sind in dieser Woche dafür ausnahmsweise am Dienstag, 15. November, vormittags geöffnet.

## Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 03.11.2022

### Polizeipräsidium Heilbronn: Warnung vor betrügerischer Abzocke im Internet zum Erwerb von „Tschechien-Führerscheinen“ und „Kenia-Führerscheinen“

Die Kriminalpolizei warnt vor betrügerischen Angeboten auf diversen Internetseiten und Videoportalen zum Erwerb von Führerscheinen in Tschechien, anderen Mitgliedsländern der Europäischen Union und Kenia, die als sogenannte „EU-Führerscheine“ deklariert werden. Geworben wird dabei mit einer seriös erscheinenden deutschen Fahrschule mit Sitz in Deutschland. Bei Bedarf wird auch eine Finanzierung angeboten. Die Angebote zielen insbesondere auf Führerscheinteressenten ab, denen die deutsche Fahrerlaubnis aufgrund Alkohol- oder Drogenkonsum im Straßenverkehr oder aus sonstigen Gründen entzogen wurde und die zur Wiedererteilung eine medizinisch psychologische Untersuchung (MPU) erfolgreich absolvieren müssen.

Die in Tschechien, sonstigen EU-Staaten oder Kenia erworbenen Führerscheine sollen angeblich in Deutschland zum Führen eines Kraftfahrzeuges berechtigen und in eine deutsche Fahrerlaubnis umgeschrieben werden können. Nach den Bestimmungen der deutschen Fahrerlaubnisverordnung (FeV) ist dies jedoch in Fällen eines Entzuges der deutschen Fahrerlaubnis aufgrund Alkohol- oder Drogenkonsum im Straßenverkehr oder aus sonstigen Gründen durch ein Gericht oder eine Verwaltungsbehörde nicht möglich. Die Fahrzeugführer, die im Besitz derartiger „Führerscheine“ sind, werden wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis strafrechtlich verfolgt. Hier drohen eine empfindliche Geldstrafe sowie weitere führerscheinrechtliche Maßnahmen, die zum dauerhaften Entzug der Fahrerlaubnis führen können. Dabei haben die Interessenten bei Annahme derartiger Betrugsangebote bis zum Erwerb der Führerscheine, sofern Ihnen diese überhaupt ausgehändigt werden, Beträge von mehreren tausend Euro verloren.

## Agentur für Arbeit

### Der Arbeitsmarkt im Wandel

#### Beruflicher Wiedereinstieg leicht gemacht

#### Online-Seminar

Wer nach einer Familienzeit wieder zurück in den Beruf will, hat viele Fragen zur Entwicklung des aktuellen Arbeitsmarktes.

Wo sind wichtige Informationen zu finden? Was sind die aktuellen Trends und welche Kompetenzen braucht man? Welche Chancen gibt es im erlernten Beruf und welche Alternativen stehen zur Verfügung?

Im Online-Seminar am Mittwoch, 23. November, von 9 bis 10 Uhr erfahren die Teilnehmenden Aktuelles rund um den Arbeitsmarkt.

Die Veranstaltung findet online statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Anmeldung bis zum 21. November unter <https://eveeno.com/539588070>.

Weitere Termine in den Veranstaltungsdatenbanken unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de).

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

## Deutsche Rentenversicherung

### Energiepreispauschale für Rentnerinnen und Rentner kommt: Doppelzahlungen sind zulässig

Rentnerinnen und Rentner sollen im Dezember eine Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro erhalten. So sieht es das dritte Entlastungspaket der Koalition vor. Rentnerinnen und Rentner haben nach den gesetzlichen Regelungen auch dann einen Anspruch auf die Zahlung, wenn sie bereits als Beschäftigte im September die 300 Euro erhalten haben. Es handelt sich hier nicht um eine unberechtigte Doppelzahlung. Der Bezug muss daher weder bei der Deutschen Rentenversicherung noch beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales gemeldet werden.

Bei der Energiepreispauschale für Rentnerinnen und Rentner handelt es sich um eine aus Steuermitteln finanzierte Leistung

des Bundes, die als Einmalzahlung überwiesen wird. Geplant ist die Auszahlung spätestens bis zum 15. Dezember 2022. Das Geld wird im Auftrag des Bundes über den Renten Service der Deutschen Post AG, die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See oder die Landwirtschaftliche Alterskasse ausbezahlt. Ein Antrag ist nicht notwendig.

Für telefonische Auskünfte ist das Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales montags bis donnerstags von 08.00 bis 20.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 030/221911001 erreichbar.

### Wie Sie Ihre Rente im Ausland genießen

Wenn Rentnerinnen und Rentner im warmen Süden überwintern möchten oder nur einen längeren Urlaub im Ausland planen, brauchen sie sich um ihre Rentenzahlung keine Sorgen machen. Die Rente wird weiterhin pünktlich auf das bekannte Konto überwiesen. An der Rentenzahlung ändert sich nichts, solange der Wohnsitz in Deutschland bestehen bleibt und es sich nur um einen vorübergehenden Aufenthalt im Ausland handelt.

Wer dagegen beabsichtigt, dauerhaft ins Ausland zu ziehen, sollte sich vorher beraten lassen. In bestimmten Fällen kann es nämlich zu Auswirkungen auf die Rentenzahlung kommen. Von Bedeutung sind unter anderem, in welches Land der Wohnsitz verlegt werden soll und welche Staatsangehörigkeit die Rentnerin oder der Rentner besitzt.

Der Kranken- und Pflegeversicherungsschutz sowie eine eventuelle Steuerpflicht sollten auch nicht vergessen werden. Auskünfte hierzu erhalten interessierte Rentnerinnen und Rentner bei Ihrer Krankenkasse oder von der Deutschen Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland (DVAK). Über die Besteuerung von Auslandsrenten informiert zentral das Finanzamt Neubrandenburg.

Steht einer Auswanderung nichts im Wege, benötigt der Rentenversicherungsträger die neue Auslandsanschrift. Soll auch die Rente auf ein Konto im Ausland überwiesen werden, sind zudem Angaben zur neuen Bankverbindung erforderlich. Für die Umstellung der Zahlung benötigt die Rentenversicherung etwa drei Monate. Bankspesen und Kursverluste, die mit einer Auslandsüberweisung verbunden sein können, gleicht die Rentenversicherung übrigens nicht aus.

Im letzten Jahr zahlte die Deutsche Rentenversicherung knapp 1,7 Millionen Renten ins Ausland.

### Rententipps für Schüler

Die Deutsche Rentenversicherung bietet mit ihrer bundesweiten Jugendinitiative „Rentenblicker“ allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich mit der gesetzlichen Rentenversicherung vertraut zu machen.

Kern der Initiative ist das Portal [www.rentenblicker.de](http://www.rentenblicker.de) mit Informationen über die gesetzliche Rentenversicherung, die auf die Lebenssituationen junger Menschen wie Ausbildung, Studium oder den Beginn des Berufslebens zugeschnitten sind. Auch die zusätzliche Altersvorsorge wird behandelt, um junge Menschen frühzeitig bei ihrer Lebensplanung zu unterstützen. Dabei kommt auch den Eltern eine wichtige Rolle zu, die deshalb ebenfalls zur Zielgruppe des Portals gehören.

Zur Unterstützung von Lehrerinnen und Lehrern werden zudem kostenlose Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch kommen auch Referentinnen und Referenten der Deutschen Rentenversicherung in die Klassen.

### Riester-Zulage für 2020 noch bis Ende des Jahres sichern

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2020 noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende 2022 über den Anbieter seines Riester-Vertrages beantragen. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim Vertragsanbieter. Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, kann dort auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage wird dann automatisch von Jahr zu Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die Angaben im Dauerzulagenantrag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden. Ändern sich das Gehalt oder die persönlichen Lebensverhältnisse, durch eine Heirat, die Geburt eines Kindes oder auch dem Kindergeldwegfall, müssen die Angaben im Antrag und gegebenenfalls auch die Eigenbeiträge zur Riester-Rente angepasst werden.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage für das Jahr 2020 beträgt 175 Euro pro Jahr. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich je Kind gezahlt. Einen sogenannten „Berufseinsteigerbonus“ von zusätzlich einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Bonus wird gezahlt, damit bereits junge Menschen frühzeitig mit der Altersvorsorge beginnen.

Mehr Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge erhalten Interessierte in den Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg.

An 19 Standorten landesweit gibt es dort produkt- und anbieterneutrale individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge.

## Schulnachrichten

### Grundschule Heilbronn-Biberach

#### Riesenfreude über Kletter- und Balancierparcours

Trotz Regenwetter empfingen die Kinder der Grundschule Biberach mit fröhlichem Gesang die Gäste ihrer ersten Schulversammlung.



Erstmals nach zwei Corona-Jahren konnten sich unsere Schülerinnen und Schüler mit liebevoll dekorierten Schulfruchturkunden bei ihren Sponsoren persönlich bedanken. Außerdem stand mit der feierlichen Eröffnung des Kletter- und Balancierparcours ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm. Mehr als vier Jahre hat die Schulgemeinschaft geduldig auf die Sanierung des über 50 Jahre alten Schulhofs gewartet. Die unter Beteiligung von Eltern, Kindern und Lehrern mit viel Engagement entwickelte Konzeption stand, aufgrund von zwischenzeitlich stark gestiegenen Materialpreisen und kostenintensiven Barrierefreiheitsplanungen, auf der Kippe. Mit beherrzter Unterstützung von Eltern- und Bezirksbeirat gelang es der Schule jedoch, die enorme Bedeutung der Konzeptionsumsetzung an die zuständigen Ämter zu transportieren.



Das Ergebnis ist nun – für die mittlerweile neue Generation Grundschüler – eine riesengroße Bereicherung im täglichen Schulleben. Die Kinder zeigten sich nach einem ersten Testdurchlauf restlos begeistert.

Feierlich eröffnet wurde die Anlage zuvor durch unsere Schul- und Kulturamtsleiterin Karin Schüttler, Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner, den Bezirksbeiratsvorsitzenden Dr. Lars Dietrich und unsere 2. Elternbeiratsvorsitzende Susanne Hauk mit Tochter Antonia.

Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern sowie allen Biberacher Kindern ganz viel Spiel- und Bewegungsfreude an diesem großartigen Kletterparcours und freuen uns sehr auf die Umsetzung der restlichen Konzeption auf dem Südhof im Frühjahr 2023.

Ihre Schulleiterin



## Ärzte – Apotheken

**Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

### Notdienst der Apotheken

- 12.11.2022 Adler-Apotheke Böckingen, Schuchmannstr. 13, 74080 Heilbronn (Böckingen), Tel. 07131-381003  
Apotheke im Kaufland NSU, Rötelstr. 35, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132-6486  
Rock Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264-1050
- 13.11.2022 Apotheke im Silberkarree, Waiblinger Str. 2, 74074 Heilbronn (Ost), Tel. 07131-394990  
Albanus-Apotheke Offenau, Hauptstr. 9, 74254 Offenau, Tel. 07136-970266

### Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066-7925

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde

**Sonntag, 13. November – Friedenssonntag/ Volkstrauertag**

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“ (2. Korinther 5,10)

**Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer E. Mayer)

**Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)**

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant W. Kunius)

**Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

**Mittwoch, 16. November – Buß- und Bettag**

„Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben.“ (Sprüche 14,34)

**Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)**

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfr. E. Mayer)

**Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)**

18.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfr. T. Binder)

**Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)**

19.30 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfr. T. Binder)

**Gottesdienste am 20. November (Ewigkeitssonntag)**

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer T. Binder)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

**Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen**

Am Donnerstag, 10. November, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan stehen: Kürbiscremesuppe, gefüllte Pfannkuchen und Salat. Zum Nachtisch gibt es Mousse. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können.

**Kirchenchor**

Am Dienstag, 15. November, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

**Gemeindebriefe**

Die neuen Gemeindebriefe für die Monate Dez./Jan./Feb./März erscheinen am übernächsten Wochenende (19. November). Sie können von den Gemeindedienstfrauen im Gemeindehaus abgeholt werden ab Samstag, 19. November. Dieser Ausgabe liegt die Bitte für die Aktion „Brot für die Welt“ bei. Herzlichen Dank!

**Ökumenischer Eintopf – endlich wieder, aber anders**

Nach zweijähriger Pause soll es wieder die Ökumenische Aktion Eintopf am 2. Advent (04.12.2022) in der Böllingertalhalle in Biberach geben. Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend um 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen.

**Und ganz wichtig: Unbedingt bis spätestens Donnerstag, 24.11.2022 anmelden!**

Näheres unter „Katholische und Evangelische Kirchengemeinde“.

**Katholische und Evangelische Kirchengemeinde****Ökumenischer Eintopf – endlich wieder, aber anders**

Nach zweijähriger Pause soll es wieder die Ökumenische Aktion Eintopf am 2. Advent (04.12.2022) in der Böllingertalhalle in Biberach geben. Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend um 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen.

Allerdings gibt es ein paar **Änderungen**:

**1. Anmeldung** erbitten wir online oder telefonisch **bis spätestens Donnerstag, 24.11.2022:**

**Online:** <https://ekbkf.church-events.de/event/register/380> oder nebenstehender QR-Code

**Telefonisch:** Ev. Pfarramt Biberach, Tel. 07066/901123; Kath. Gemeindebüro Biberach, Tel. 07131/7416201.

**2. Eintopf zum Mitnehmen** („to go“): In diesem Jahr können Sie einen Eintopf zum Mitnehmen bestellen. Es handelt sich um ein verschlossenes 1-Liter-Glas (also mehrere Portionen). Dieses Glas kann am 2. Advent ab 11.30 Uhr am linken Eingang der Böllingertalhalle abgeholt (und bezahlt) werden.

**3. Die Preise:** Bei Teilnahme in der Halle kostet Eintopf für Erwachsene 7,00 Euro, für Kinder 4,00 Euro. Eintopf im Glas zum Abholen kostet 10,00 Euro (einschließlich Glas). Der Erlös kommt den Hilfswerken „Adveniat“ und „Brot für die Welt“ zugute.

**4. Angaben bei der Anmeldung:** Wir brauchen Ihren **Namen, Ihre Telefonnummer, evtl. E-Mailadresse** und folgende Angaben: **vegetarisch? Mitnehmen im Glas? Essen in der Halle?**

**Und ganz wichtig: Unbedingt bis spätestens Donnerstag, 24.11.2022 anmelden!**

Auf Ihre Rückmeldung freuen sich das Eintopf-Team und die Katholische und Evangelische Kirchengemeinde.

**Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld**

**So erreichen Sie uns:**

**Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kontakt Pfarrbüro:** Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/741-6201, E-Mail: [StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de](mailto:StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de), Homepage: [www.se-salzgrund.de](http://www.se-salzgrund.de)

**Termine in Kirche und Gemeindehaus****Freitag, 11.11.**

19.00 Uhr Sankt Martins-Umzug

**Samstag, 12.11.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Montag, 14.11.**

09.00 Uhr Krabbelgruppe

18.30 Uhr Stadtgebiet in St. Peter und Paul

19.30 Uhr Chorprobe

**Dienstag, 15.11.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 17.11.**

14.30 Uhr Donnerstagstreff

**Freitag, 18.11.**

16.00 Uhr Weihnachts-Bastel-Aktion

17.30 Uhr Weihnachts-Bastel-Aktion

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fürfeld

**Samstag, 19.11.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor (Cäcilienfeier)

Wir gedenken der verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors, Inge Scharli Jtg.

**Was wir Ihnen sagen möchten:****Stadtgebiet**

St. Peter und Paul in der Kirchbrunnenstraße Heilbronn ist die gastgebende Kirchengemeinde am Montag, 14. November, um 18.30 Uhr.

**Wir wollen mit euch einen Sankt Martinsumzug durch Biberach veranstalten!**

Wann: Am Freitag, 11. November 2022 um 19.00 Uhr

Wo: Treffpunkt ist am Katholischen Gemeindezentrum.

Bitte bringt eure Laternen und den Laternenstab mit.

Eure Affenbande und Spiel- und Spaßgruppe

**Donnerstagstreff**

Die Senioren treffen sich am Donnerstag, 17. November, um 14.30 Uhr, zum geselligen Miteinander im Saal des Gemeindehauses.

**Weihnachtsbasteln**

Herzliche Einladung für alle Schüler und Schülerinnen ab der 2. Klasse.

Wann: Am Freitag, dem 18.11. jeweils um 16.00 Uhr und um 17.30 Uhr.

Bitte meldet euch bis zum 15.11. im katholischen Pfarrbüro an. Anmeldungen liegen in der Kirche aus oder gibt es unter [se-salzgrund.de](http://se-salzgrund.de).

Beste Grüße Eure Bastel-Team

**Gottesdienst in Fürfeld**

Die evangelische Kirchengemeinde öffnet die Türen ihrer Kirche für die katholischen Geschwister, die einmal im Monat dort eine Eucharistiefeier feiern. Freitag, 18. November – Beginn ist um 18.00 Uhr.

**Der Kirchenchor gestaltet die Eucharistiefeier ...**

... am Samstag, 19. November um 18.00 Uhr. Wir laden herzlich dazu ein.

**Auf dem Weg zum Stall – Krippenspiel 2022**

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Familien, bald ist wieder soweit – Weihnachten steht vor der Tür! Und dieses Jahr mit einem ganz besonderen Krippenspiel – zum Mitmachen, Mitlaufen und Miterleben!

Am 24. Dezember 2022 um 15.00 Uhr.

Start: Schulhof Grundschule Biberach.

Termine für die gemeinsamen Proben:  
19.11. + 26.11. + 17.12. jeweils um 10.00 Uhr und am 23.12. um 15.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum.  
Du möchtest mitmachen? Dann melde dich bitte bei Sibylle Harst unter Tel. 01578/8862210 oder online [se-salzgrund.de/2022\\_krippenspiel-biberach](http://se-salzgrund.de/2022_krippenspiel-biberach)  
Euer Krippenspiel-Team

### Liebenzeller Gemeinschaft Biberach



*gemeinsam glauben leben*

Das Fest 90 Jahre Liebenzeller Gemeinschaft Biberach, war ein voller Erfolg. Wir danken allen die gekommen sind, die das Fest mitgestaltet haben. Besonders danken wir

Pfarrer Mayer mit Kirchenband, Thomas Eger für den Gottesdienst und Hans Schweizer für die Botschaft am Nachmittag. Danke allen Spendern und Sponsoren sowie allen tatkräftigen Helfern.

Am Donnerstag den 10.11.2022 findet unsere Gemeinschaftsstunde In Obereisesheim zur üblichen Zeit statt.

Wir laden ein zur 107. Allianzkonferenz 2022 am 10.11.2022 um 14.30 und 20.00 Uhr in den Abraham-Gumbel-Saal, VR Bank Heilbronn Schw. Hall eG, Allee 20 in Heilbronn.

*Nachdenkenswert:*

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von grosser Gnade.

(Psalm 103/8).

Kontakt: Renate Rueckert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

## Vereinsmitteilungen

### Ortskartell Heilbronn-Biberach e. V.



**Volkstrauertag:**

Am kommenden Sonntag, 13. November 2022, lädt das Ortskartell wieder zur alljährlichen *Gedenkfeier für den Frieden* auf den neuen Friedhof ein. Beginn ist im 11.00 Uhr.

Folgender Ablauf ist geplant:

1. Posaunenchor Biberach
2. Ansprache des VDK-Ortsverbandsvorsitzenden Herrn Kotyrba
3. Gesangsbeitrag von Axel Bayer
3. Gebet
5. Musikkapelle Heilbronn-Biberach
6. Kranzniederlegung

**Info Mitgliedsbeiträge:**

Im November werden die Mitgliedsbeiträge eingezogen. Sollte sich eine Kontoverbindung geändert haben, bitten wir um schnellstmögliche Nachricht.

Schriftführerin

### TSV Biberach



**GigaNetz Glasfaseranschluss**

An alle Mitglieder,  
Die Deutsche GigaNetz GmbH unterstützt unseren TSV. Schließt ein Vereinsmitglied einen neuen Glasfaseranschluss ab erhält der TSV Biberach pro Vertragsabschluss 25,- Euro. Bitte bei einer Onlinebuchung den Code

**HBTSV1** eingeben oder dem Vertriebsmitarbeiter der Deutschen Giganetz mitteilen. Anschließend eine Whatsapp senden an **0173-9261047** oder per Mail Info über den Vertragsabschluss an [info@tsv-biberach.de](mailto:info@tsv-biberach.de) und noch die DGN Kundennummer angeben. Der TSV Biberach freut sich über Eure Unterstützung. Bitte beachten Aktion läuft bis 21.11.22.

Vorstand

**Abt. Turnen**



Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, die Herbstferien sind vorbei und es ist dunkel und kalt geworden. Abends alleine draußen joggen gehen?

Gar keinen Sport mehr machen, solange es spät hell und früh dunkel wird? Das muss nicht sein! Unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter haben für JEDE und JEDEN von euch ein tolles Angebot. Also – nicht erst auf die guten Vorsätze des neuen Jahres warten sondern den selbigen ein Schnippchen schlagen und vor der großen Plätzchenzeit in Bewegung kommen. Wie? Einfach auf [www.tsv-biberach.de/turnen](http://www.tsv-biberach.de/turnen) einen Kurs aussuchen und zum Schnuppern kommen! Wir freuen uns auf euch!!

Für alle Bodyformer und Interessierten: Bodyforming bei Karin Schmitt donnerstags ab sofort im Musiksaal der Grundschule Biberach von 19.30 – 20.30 Uhr.

Info Eltern-Kind-Turnen mittwochs 16 – 17 Uhr bei Else: Bitte beachtet, dass pro Kind nur eine Begleitperson dabei ist. Wir platzen sonst aus allen Nähten. Bitte darauf noch mal achten. Kinderturnen 16 – 17 Uhr bei Susi – hier auch noch mal die Bitte, falls jemand Lust und Zeit hat hier regelmäßig zu unterstützen – bitte meldet euch bei mir, Vanessa Sutoris, Tel. 0176 84317685.

Herzliche Grüße für eine sportliche Herbstwoche  
Vanessa Sutoris (stellv. Abteilungsleiterin)

### Chorgruppe Aufwind Heilbronn-Biberach e. V.

**Glühweinfest am 19. November**

Wie schon vor angekündigt werden wir am Samstag, 19. November, ab 17 Uhr im und ums Evangelische Gemeindehaus erstmals ein Glühweinfest veranstalten. Es wird nicht nur Glühwein angeboten werden, sondern auch Bier, alkoholfreie Getränke, Grillwurst, Waffeln und Zimtschnecken. Auch werden wir einige Lieder aus unserem derzeitigen Repertoire vortragen. Besonders freuen wir uns, dass wir hierzu vier neue Sängerinnen gewinnen konnten, die wir auch an dieser Stelle sehr herzlich begrüßen. Jetzt fehlen nur noch weitere sangesfreudige Männer. Freuen Sie sich schon jetzt auf unser Glühweinfest, wir freuen uns auf Sie!

**GLÜHWEIN  
FEST**

KEIN GLÜHWEIN IST AUCH KEINE LÖSUNG!  
DESHALB KOMMT ZUM 1. GLÜHWEINFEST AM

**SAMSTAG, DEN 19. NOVEMBER**

UM 17:00 UHR IN UND UMS EVANGELISCHE GEMEINDEHAUS

..... Aufwind .....  
MIT MUSIKALISCHER KOSTPROBE AUS UNSEREM REPERTOIR

## Ev. Krankenpflegeverein



**Einladung zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 20. November 2022 um 15 Uhr,**  
im Ev. Gemeindehaus, Heilbronn-Biberach.  
Auf der Tagesordnung steht:

1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Rechnerin; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastungen; 5. Wahlen zum Ausschuss des Ev. Krankenpflegevereins; 6. Sonstiges.

### Veranstaltungen und Termine zum Vormerken:

„Ein Kind ist uns geboren“ Stimmungsvoller Adventsgottesdienst am Samstag, 3. Dezember 2022, um 15 Uhr, Ev. Kirche Biberach

### Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

- donnerstags von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach Betreuungsgruppe „Herzenssache“
- montags von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

### Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Röth, Tel. 0176676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

## Förderverein Freibad Kirchhausen

Liebe Freunde und Mitglieder des FFK, auch wenn die momentan warmen Temperaturen etwas anderes vermuten lassen:

Der Sommer ist vorbei und mit ihm leider auch die schöne Freibadzeit. Die Blätter fallen nun langsam von den Bäumen und auch alles andere stellt sich auf die kalte Winterzeit ein.

Es wird also Zeit, dass wir auch das Freibad in den Winterschlaf legen. Am 12.11.2022 und 19.11.2022 werden wir unser Freibad einwintern. An beiden Samstagen treffen wir uns um 09.00 Uhr im Freibad Kirchhausen. Es gibt für jeden die passende Arbeit und für eine Stärkung ist gesorgt.

Wir freuen uns über freiwillige Helfer, die mit anpacken! Wir bitten um eine kurze, formlose Rückmeldung per E-Mail an foerderverein.freibad.kirchhausen@gmx.de, damit wir besser planen können.

Schon jetzt vielen Dank und bis dahin!  
Euer Förderverein Freibad Kirchhausen

## Interessenkreis Heimatgeschichte



**„Biwwerichä Gaischdä“-Wanderung**  
**Samstag, 12.11.2022, 15 Uhr; Start: ev. Gemeindehaus, HN-Biberach, Erhard-Schnepf-Gasse. Dauer der Wanderung ca. 2 Stunden**

Der Tilly geistert beim Dornetwald und die „Förschlesmoddä“ haust im Förstle. Dies wissen sicherlich noch einige von Ihnen. Aber kennen Sie den Grund, warum sie „umgehen müssen“? Kennen Sie auch das „Pfeifferle“ oder die „Grenzgänger“, und ... die ebenfalls auf der Biberacher Gemarkung geistern?

Wenn Sie's interessiert: Der Interessenkreis Heimatgeschichte Biberach lädt zu einer geführten Geisterwanderung ein. Merken Sie sich den Termin 12.11. 2022 vor!

Nach der Wanderung besteht die Gelegenheit auf dem Parkplatz in der Erhard-Schnepf-Gasse am offenen Feuer (Feuerschale) mitgebrachte Würste zu grillen.

Getränke werden angeboten gegen eine Spende. Ihre Grillwürste können Sie vor Beginn der Wanderung im Gemeindehaus deponieren. Bitte entsprechend verpacken und kennzeichnen.

## Veranstaltungen in Heilbronn

### Gedenken an die Reichspogromnacht

**Mittwoch, 9. November, 19.15 Uhr**

Zum 84. Jahrestag der Reichspogromnacht lädt Oberbürgermeister Harry Mergel am Mittwoch, 9. November, 19.15 Uhr, unter dem Motto „Wider das Vergessen“ zu einer Gedenkveranstaltung ein.

Zunächst wird Oberbürgermeister Harry Mergel auf dem Max-Beermann-Platz begrüßen und Pascal Raugust, Vorsitzender des Stadt- und Kreisverbands Heilbronn des Deutschen Gewerkschaftsbundes, eine Ansprache halten. Die Veranstaltung endet mit dem gemeinsamen Gang zum Synagogengedenkstein an der Allee, wo dann die Kranzniederlegung stattfindet. Unter Federführung des Posaunenchores Horkheim umrahmen die Bläser aus verschiedenen Posaunenchorern die Veranstaltung musikalisch.

Der Gedenkstein erinnert an die ehemalige Synagoge, die in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 durch Brandstiftung zerstört und Anfang 1940 abgerissen wurde.

### Gedenken am Hafemarktturm

**Volkstrauertag am Sonntag, 13. November**

Am Volkstrauertag steht am Ehrenmal Hafemarktturm die Ehrung der Toten im Mittelpunkt. Oberbürgermeister Harry Mergel wird bei der Gedenkveranstaltung am Sonntag, 13. November, um 11 Uhr für die Stadt Heilbronn einen Kranz niederlegen. Außerdem werden der Reservistenverband der Bundeswehr sowie Soldaten- und Kriegsoffizierverbände mit Kränzen der Toten gedenken.

Die Ansprache hält Gerhard Kern, Leitender Militärdekan und Vorstandsmitglied im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Die Musikvereinigung Böckingen und der Männergesangverein Urbanus begleiten die Gedenkveranstaltung musikalisch.

### Jüdischer Friedhof geöffnet

Der jüdische Friedhof „Im Breitenloch“ ist zum Volkstrauertag von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

### Miami (Cyber-)Punk

**Freitag, 11. November: Juan S. Guse liest im Literaturhaus**

Mit seinem zweiten Roman „Miami Punk“ ist Juan S. Guse am Freitag, 11. November, um 19 Uhr im Literaturhaus Heilbronn zu Gast. Die Lesung findet statt im Rahmen des Heilbronner Projekts „Hauptstadt der Folgenlosigkeit“. Ausgangspunkt des Romans ist das Miami einer dystopischen Zukunftsvision, in welcher sich der Atlantik von der Küste Floridas zurückgezogen hat und Miami zu einer Wüstenlandschaft verkommen ist.

Der Verlust des Atlantiks offenbart überall klaffende Lücken – im Alltag, in Familien, in den Institutionen. Zwischen rostenden Kreuzfahrtschiffen, leerbleibenden Hotels und dem ausgetrockneten Hafenbecken breitet sich eine seltsam melancholische Atmosphäre aus. Mittendrin: Radikale Pilger, ein spiritualistischer Kongress, die Behörde 55, eine Indie-Game-Programmiererin, eine Arbeiterfamilie, eine Soziologin und ein E-Sport-Team aus Wuppertal.

Guse greift in „Miami Punk“ das Klima-apokalyptische Szenario des steigenden Meeresspiegels unserer Gegenwart auf und kehrt es zugleich ins Absurde. Der Atlantik steigt nicht, er fällt und verwandelt Miami in eine unwirtliche Wüste. Angereichert mit Elementen der Science-Fiction entwirft Guse ein kraftvolles und virtuos verschachteltes Gebilde aus Erzählung und Spiel mit Bezügen zu Popkultur, Literaturwissenschaft, Theologie und Philosophie.

Juan S. Guse wurde 1989 in Seligenstadt als Sohn einer argentinischen Mutter geboren. Er studierte Kreatives Schreiben, Literaturwissenschaften und Soziologie an den Universitäten Hildesheim und Hannover. Für seinen Debütroman „Lärm und Wälder“ (2015) und „Miami Punk“ (2019) erhielt er zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen, darunter den Hallertauer Debütpreis 2015, den Literaturpreis der Stadt Hannover 2017,



zuletzt den KELAG-Preis beim Ingeborg-Bachmann-Preis 2022. Guse promoviert derzeit im Bereich Soziologie.

Tickets für zehn Euro unter: <https://diginights.com/literaturhaus>

## „Creative Writing in English“-Workshop

**Samstag, 12. November**

Wer gerne kreative Texte auf Englisch schreiben und diese Passion mit anderen teilen möchte, ist bei der Schreibwerkstatt „Creative Writing in English“ der Stadtbibliothek Heilbronn genau richtig: Jeden zweiten Samstag im Monat – demnächst wieder am Samstag, 12. November, 13.30 bis 14.30 Uhr – wird der Autor und Blogger Saanwal Karamat Barlaas diesen Schreibprozess begleiten. Hierzu sind alle Schreibenden willkommen – egal, ob neu oder erfahren.

Während des Umbaus der Stadtbibliothek findet der Workshop in der Bibliothek LIV auf dem Bildungscampus, Weipertstr. 49, Gebäude 15, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind per E-Mail an: [bibliothek@heilbronn.de](mailto:bibliothek@heilbronn.de) möglich.

## Spieleclub für Erwachsene

**Montag, 14. November, 18 bis 22 Uhr, Musikschule Heilbronn**

Alle Spielbegeisterten sind willkommen beim monatlichen Spieleclub für Erwachsene, den die Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet. Treffpunkt ist am Montag, 14. November, 18 bis 22 Uhr, in der Städtischen Musikschule Heilbronn im 3. Obergeschoss des K3, Berliner Platz 12.

Die Idee der Spieleabende ist es, sich untereinander, aber auch unbekannte Gesellschaftsspiele kennenzulernen. Das Spielteam bringt hierzu eine Auswahl an Spielen aus dem Bestand der Stadtbibliothek mit. Ob Spieleanfängerin oder erfahrener Spieleprofi – gemeinsam in kleinen Gruppen werden die jeweiligen Spielregeln erlernt, bevor es losgeht. Am Ende der Veranstaltung dürfen auch Spiele entliehen werden.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung aber erforderlich per E-Mail an: [bibliothek@heilbronn.de](mailto:bibliothek@heilbronn.de).

## Poetinnen und Poeten gesucht

**Inklusiver Poetry Slam-Workshop am Samstag, 3. Dezember**

Stadt und Landkreis Heilbronn veranstalten zum siebten Mal einen inklusiven Aktionstag unter dem Motto „Mittendrin“. „In diesem Jahr steht der Poetry Slam im Mittelpunkt – denn Poetry Slam ist vielfältig und bunt, wortgewandt, meinungsstark und offen für alle“, betonen die Inklusionsbeauftragten Irina Richter und Susanne Theves.

Gesucht werden daher Poetinnen und Poeten mit und ohne Behinderung, die bei einem inklusiven Workshop die Grundlagen von einem Poetry Slam-Vortrag kennenlernen und dabei erfahren, wie ein Poetry Slam funktioniert. In einem geschützten und barrierefreien Rahmen können die Interessierten erlernen, eigene Texte zu verfassen. Auch Beiträge in Gebärdensprach-Poesie sind herzlich willkommen.

Der Workshop findet am Samstag, 3. Dezember, von 13 bis 18 Uhr, im Salon3, K3, Berliner Platz 12 in Heilbronn, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Maschinenfabrik und dem Theater Heilbronn.

Anmeldungen sind möglich bei Irina Richter, Inklusionsbeauftragte Stadt Heilbronn, Telefon: 07131 56-3728, E-Mail: [irina.richter@heilbronn.de](mailto:irina.richter@heilbronn.de) oder bei Susanne Theves, Kommunale Behindertenbeauftragte Landkreis Heilbronn, Telefon: 07131/994-8441, E-Mail: [susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de](mailto:susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de). Weitere Informationen gibt es unter [www.heilbronn.de/mittendrin](http://www.heilbronn.de/mittendrin) und [www.landkreis-heilbronn.de/mittendrin](http://www.landkreis-heilbronn.de/mittendrin).

## Die Unberechenbarkeit von zweiten Chancen

**Sonntag, 20. November: Janine Adomeit mit ausgezeichnetem Debüt**

Im Rahmen der Lesereihe „Debüt am See“ ist Janine Adomeit am Sonntag, 20. November um 16 Uhr mit ihrem als „Debüt des Jahres 2022“ ausgezeichneten Erstlingswerk „Vom Versuch, einen silbernen Aal zu fangen“ im Literaturhaus Heilbronn zu Gast.

Im Mittelpunkt stehen die Hoffnungen und Wünsche der Bewohner der heruntergekommenen Kleinstadt Villrath, die an den Wohlstand vergangener Tage wieder anknüpfen möchten. Als bei Bauarbeiten eine versiegt geglaubte Heilquelle wieder aufbricht, scheint dieser Moment gekommen.

Adomeit seziert die aufkeimenden Erwartungen und Hoffnungen der sogenannten kleinen Leute, die am Beispiel verschiedener Protagonisten durchgespielt werden: Die ehemalige Friseurin Vera, Wirtin der städtischen Kneipe und selbst beste Kundin, träumt davon, den örtlichen Friseursalon zu übernehmen. Ihr übergewichtiger Sohn Johannes versucht als Assistent eines zwielichtigen Schrotthändlers Geld für ein eigenes Motorrad zu verdienen. Der 80-jährige Kamps führt mit Klappstuhl und Gewehr einen erbitterten Kampf mit der Gemeinde gegen vermehrten Vandalismus und Einbrüche.

Adomeit erzählt in stimmiger Milieu- und Alltagssprache von den verlebten Träumen und Sehnsüchten der kleinen Leute, die sich getreu dem Motto: „Morgen wird alles anders“ durchs Leben schlagen. Symbolisch für das Hoffen und Harren steht hier die Quelle, die Gemeinde und Bewohner gleichermaßen aus ihren jeweiligen Durststrecken führen soll. Der lockere Erzählstil und die spannenden Querverbindungen der Figuren untereinander sorgen für ein unterhaltsames Lesevergnügen.

Janine Adomeit wurde 1983 in Köln geboren. An der LMU München studierte sie Literatur- und Sprachwissenschaft und nahm an verschiedenen Schreib- und Autorenwerkstätten teil wie z. B. an der Schreibwerkstatt der Jürgen-Ponto-Stiftung. Ihr Debüt „Vom Versuch, einen silbernen Aal zu fangen“ (2021) erhielt 2022 den Preis „Debüt des Jahres“.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus>.

## Sonstiges

### Fahrräder werden entfernt

#### Große Räumungsaktion

Die Stadt Heilbronn und die Polizei sammeln am Donnerstag, 8. Dezember, ab 9 Uhr alle vom Ordnungsamt gekennzeichneten Schrotträder im Stadtgebiet ein, darunter auch am Hauptbahnhof. Zudem müssen am Hauptbahnhof alle in den Doppelstockparkern angeschlossenen Fahrräder wegen Wartungsarbeiten zeitweise entfernt werden. Auch hier werden bereits eingestellte Räder gekennzeichnet sowie Neueinsteller auf die Wartungsarbeiten hingewiesen.

Alle entfernten Fahrräder werden drei Monate eingelagert. Die Polizei prüft, ob eines der Fahrräder als gestohlen gemeldet ist, und informiert die rechtmäßigen Besitzer.

Wer sein Rad zurückerhalten möchte, kann sich bei Maryam Paknafs vom Amt für Straßenwesen unter der Telefon 07131/56-4433 melden. Wird ein Rad nach drei Monaten von den Besitzern nicht abgeholt, wird es verwertet oder entsorgt.

### Otto Kirchheimer-Preis an Elmar Wiesendahl verliehen

#### Würdigung durch Prof. Dr. Ursula Münch



*Der Otto Kirchheimer-Preisträger 2021 Professor Elmar Wiesendahl mit dem Stifterehepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese.*

*Foto: Stadt Heilbronn*

Professor Dr. Elmar Wiesendahl ist der Preisträger des Otto Kirchheimer-Preises 2021, der ihm am heutigen Donnerstag, 3. November, vom gleichnamigen Förderverein im Rathaus Heilbronn verliehen wurde. Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung erinnert an den in Heilbronn geborenen deutschen Staatsrechtslehrer und Verfassungswissenschaftler Otto Kirchheimer (1905 – 1965). Der Preis wurde 2015 vom Ehepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese, ehemals Heilbronner Bürgermeister und MdB, ins Leben gerufen und

wird alle zwei Jahre in zeitlicher Nähe zum Todestag Kirchheimers im November vergeben. Wegen der Corona-Pandemie wurde die Preisverleihung 2021 um ein Jahr verschoben. Der Politikwissenschaftler und Parteienforscher Wiesendahl lehrte an der Universität der Bundeswehr München und leitete vier Jahre als Direktor den Fachbereich Human- und Sozialwissenschaften an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg. Den Otto Kirchheimer-Preis erhält der heute 77-Jährige für seine herausragenden Verdienste um die theoretische und empirische Parteienforschung mit den Schwerpunkten Entwicklung und Wandel der Mitglieder- und Volksparteien sowie Organisationsstruktur von Parteien.

In ihrer Laudatio auf den Preisträger würdigte Professorin Dr. Ursula Münch, Direktorin der Akademie für Politische Bildung in Tutzing, Elmar Wiesendahl als „führenden Parteienforscher der Bundesrepublik“, dem auch die internationale Sichtbarkeit der bundesdeutschen Parteienforschung und damit deren Zukunft am Herzen liege. „Theoriebasiert, methodisch versiert, fachlich profund, vergleichend, lesbar“ befasse sich Wiesendahl, Otto Kirchheimer folgend, wissenschaftlich mit den politischen Parteien, ihrer Organisation und ihrem Personal. Die Relevanz dieser Forschungsschwerpunkte ergebe sich aus der Verbindung dieser mit den großen Krisen unserer Zeit. Denn, „ob wir nur mit Sorge oder auch mit Zuversicht in die Zukunft schauen können, hängt nicht zuletzt von der Problemlösungs- und Problembearbeitungsfähigkeit der Parteien und ihres politischen Führungspersonals ab“, so Münch.

Laudatorin und Preisträger diskutierten nach der Preisverleihung mit dem Politikwissenschaftler Professor Dr. Frank Decker von der Universität Bonn über das Thema „Kennen die Parteien ihre Zukunft?“. Moderiert wurde die Diskussion von Professor Dr. Ulrich von Alemann, Otto Kirchheimer-Preisträger 2015. In seiner Begrüßung dankte Oberbürgermeister Harry Mergel einmal mehr dem Stifterehepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese und sprach von einem besonderen Geschenk an die Geburtsstadt Kirchheimers, der die Möglichkeit gebe, an diesen zu erinnern, aber auch einen Beitrag zur Bedeutung der Parteienforschung leiste. Stifter Harald Friese betonte, „Otto Kirchheimer ist und bleibt immer noch aktuell.“ Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Saxophonquartett „Käthchens goldene Vier“ der Städtischen Musikschule Heilbronn unter Leitung von Frank Riedel.

In seinem Festvortrag über „Parteienwettbewerb und Markt“ im Großen Ratssaal im Heilbronner Rathaus setzte sich Wiesendahl damit auseinander, was die von Kirchheimer verwendeten, aber nicht genauer definierten Begriffe „Wettbewerb“ und „Markt“ für Parteien und Wähler bedeuten. Dabei stellte er den Vergleich mit einem Wochenmarkt mit einer Angebots- und Nachfrageseite auf, um schließlich zu schlussfolgern, dass „es sich um einen speziellen Markt handelt, der weder den Austausch von Waren mit Stimmen zuwege bringt noch über einen Preismechanismus zur Angleichung von Angebot und Nachfrage verfügt. Zudem lasse sich das Verhältnis zwischen Parteien und Wählern nicht auf das von Marktteilnehmern reduzieren. Vielmehr hätten Parteien auch eine wichtige Funktion ‚als Repräsentationsinstanzen von Kollektivinteressen‘“ und gehe es um einen politischen Vergemeinschaftungsprozess, um Bindungen, um Weltanschaulichkeit, Gesinnung, kollektive Identität und Solidarität, um Solidargemeinschaftliches. Allerdings würde die Hinwendung der Parteien zum Markt bestätigen, wovon Otto Kirchheimer überzeugt war, dass die Solidargemeinschaft zwischen Parteien und ihrer Anhängerschaft durch den Aufstieg der Allerweltparteien untergraben werden würde.

#### **Macht der politischen Justiz beschrieben**

Otto Kirchheimer machte sich mit seinen Analysen zum Verhältnis von sozialen Strukturen und Verfassung einen Namen. Die Wechselbeziehung zwischen Sozialordnung, Staatsverfassung und politischer Gewalt, also die Dialektik von Macht und Recht, ziehen sich als roter Faden durch sein wissenschaftliches Werk. Er war davon überzeugt, dass Recht nicht nur gesellschaftliche Machtverhältnisse festschreibt, sondern mit der Macht zur Rechtsetzung auch gesellschaftliche Zielsetzungen geändert werden können. Eine seiner wenigen großen Buchpublikationen trägt den Titel „Politische Justiz“.

#### **Veränderungen im westeuropäischen Parteiensystem analysiert**

Schon 1965 analysierte Kirchheimer die Transformation des westeuropäischen Parteiensystems. Die Entwicklung von Weltanschauungsparteien auf der Grundlage konfessioneller oder klassenstruktureller Basis hin zu entideologisierenden Parteien, zu sogenannten „Allerweltparteien“, und den damit verbundenen Verfall der Opposition sagte er vor dem Hintergrund seiner Erfahrungen in den USA voraus. Bereits früh hatte Kirchheimer die Entpolitisierung von Parteien und damit auch der Politik beschrieben. Die seit Jahren sinkenden Mitgliederzahlen der Parteien scheinen Otto Kirchheimers Voraussagen zu bestätigen. In seinem posthum veröffentlichten Nachwort zum Buch von Lutz Lehmann „Legal & Opportun“ 1966 sprach Otto Kirchheimer bereits vom „Überwachungsstaat“. Er nimmt damit nach Ansicht von Harald Friese gedanklich politische Entwicklungen vorweg, die heute wissenschaftlich, politisch und gesellschaftlich diskutiert werden.

#### **Kirchheimers bleibende Verbindungen mit Heilbronn**

Otto Kirchheimer wurde 1905 in Heilbronn geboren. Nach dem Studium der Rechts- und Staatswissenschaften emigrierte er als Jude und engagierter demokratischer Sozialist 1933 nach Frankreich. 1937 wanderte er in die USA aus, wo er unter anderem als Professor für Politische Wissenschaften an der Columbia University, New York, lehrte. Er starb im November 1965 auf dem Dulles Airport bei Washington D.C. an einem Herzinfarkt und wurde, wie er testamentarisch verfügt hatte, 1966 auf dem jüdischen Friedhof Heilbronn beigesetzt.

#### **Wissenschaftlicher Beirat schlägt die Preisträger vor**

Mit dem alle zwei Jahre verliehenen Preis will der Förderverein Otto Kirchheimer-Preis e. V. zum einen an den bedeutenden Heilbronner Staatsrechtslehrer und Nestor der vergleichenden Parteienforschung erinnern, dessen Analysen auch heute noch wegweisend sind. Zum ändern will der Verein renommierte Wissenschaftler mit diesem Preis würdigen, die sich mit ihren Forschungen zu den Fragestellungen Otto Kirchheimers besonders verdient gemacht haben.

Ein wissenschaftlicher Beirat unter dem Vorsitz von Professor Dr. Ulrich von Alemann mit den Mitgliedern Professor Dr. Ralf Kleinfeld, Professor Dr. Reinhard Meyers, Professorin Dr. Ursula Münch, Professorin Dr. Sophie Schönberger und Professor Dr. Christhard Schrenk schlägt die Preisträgerin oder den Preisträger vor.

Nach Professor Dr. Ulrich von Alemann (2015), Professor Dr. Oskar Niedermayer (2017) und dem ehemaligen Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts, Professor Dr. Andreas Voßkuhle (2019) ist Professor Dr. Elmar Wiesendahl der Preisträger des Otto Kirchheimer-Preises 2021.

## Anzeigen

Für evtl. Druckfehler  
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de